

AHOI

kleines Logo



Überwachung
im Alltag



Bürgerbewegun-
gen gegen rechts

Titel mit mehreren Visuals
statt einer Titelgrafik

(Subheads fehlen im Entwurf)



Freihandel ohne
Rand und Band

AHOI und herzlich willkommen

Das ist ein Entwurf, er hat mit dem Endprodukt nicht viel zu tun und soll einfach ein paar Möglichkeiten aufzeigen. Schaut es euch einfach mal an. Das ist ein Entwurf, er hat mit dem Endprodukt nicht viel zu tun und soll einfach ein paar Möglichkeiten aufzeigen. Schaut es euch einfach mal an. Das ist ein Entwurf, er hat mit dem Endprodukt nicht viel zu tun und soll einfach ein paar Möglichkeiten aufzeigen. Schaut es euch einfach mal an. Das ist ein Entwurf, er hat mit dem Endprodukt nicht viel zu tun und soll einfach ein paar Möglichkeiten aufzeigen. Schaut es euch einfach mal an. Das ist ein Entwurf, er hat mit dem Endprodukt nicht viel zu tun und soll einfach ein paar Möglichkeiten aufzeigen.

Termine im Januar

Januar 2015: EuWiKon und PSC 2015

17.-18.1.2015 "EuWiKon", europäische PIRATEN-Wirtschaftskonferenz, in Hamburg. Themen sind unter anderem Datenschutz und Wirtschaftsspionage, Star Trek-Ökonomie und piratige Wirtschaftspolitik. Prominente Referenten sind die Piraten Patrik Breyer und Joachim Paul. Wo: im LAB St.Pauli, Beim Grünen Jäger 10, 20359 Hamburg. Nähere Infos zum Programm: <http://euwikon.eu/wordpress/>

21.-23.1.2015 Computers, Privacy and Data Protection Conference, Brüssel

24.-25.1.2015 "Terror-Mythen und Netzsicherheit nach Snowden", PIRATEN-Sicherheitskonferenz (siehe Vorbericht) mit internationalen Referenten. Eine Gegenveranstaltung zur etablierten Sicherheitskonferenz in München (MSC). Diese läuft etwas später, vom 6. bis 8. Februar.

28.1.2015 Europäischer Datenschutztag

Später in 2015:

15.2.2015 Hamburg wählt: Tag der Bürgerschaftswahl. Die Wahlbenachrichtigungen sind seit Montag in der Zustellung. Jeder Wähler hat zehn Stimmen: es gibt keine Stimmzettel, sondern zwei Abstimmhefte.

10.5.2015 Bremen wählt: Tag der Senatswahlen in Bremen und Bremerhaven.

Jetzt schon mehr als 30 Milliarden Euro in "Schiedsgerichts"-Klagen gegen EU anhängig, TTIP (~ nächstes Jahr, 2016) und das kanadische CETA (dieses Jahr) bringen noch mehr davon™ <http://www.computerworlduk.com/blogs/open-enterprise/ttip-update-xlvi-3592332/>

Die Bild-Zeitung fragt sich: trägt das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP den "Schwarzwälder Schinken" zu? <http://www.bild.de/politik/ausland/ttip-agrarminister-christian-schmidt-will-schutz-deutscher-produkte-aufheben-39189702.bild.html>

NSA-Abhör-Affäre auch 2015 ohne Ende? Der NSA-Beender und Ex-Kanzleramtsminister Ronald Pofalla erklärt sein Politiker-Dasein für beendet. Am Donnerstag, Freitag, 2.1.2015, wurde er Chef-Lobbyist bei der doch recht staatsnahen Deutschen Bahn — <http://www.faz.net/agenturmeldungen/dpa/ex-kanzleramtschef-pofalla-be->

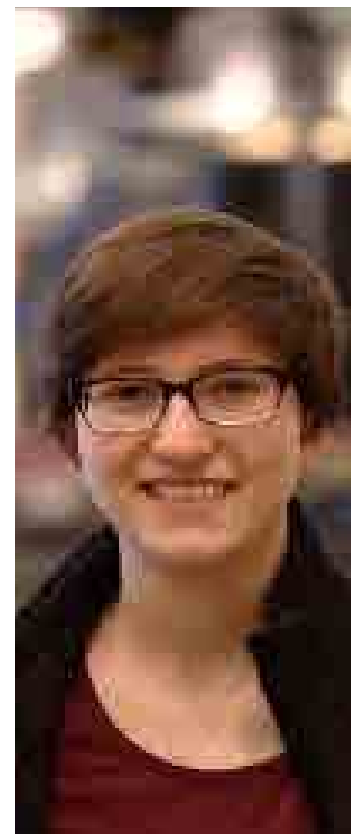
3 kurze Beiträge a 10 Zeilen

Julia Reda will Europa-Urheberrecht modernisieren

Datenschutz, Freihandel, Urheberrecht und ganz aktuell Terrorismusbekämpfung: In diesem Jahr stehen mehrere große EU-Vorhaben an. Auch wenn von der Datenschutzgrundverordnung nicht mehr so viel zu hören ist im Vorfeld von TTIP, köchelt die europaweite Vereinheitlichung des Urheberrechts stetig vor sich hin. Eine Harmonisierung an dieser Stelle wäre schön. Bisher hat jedes Land seine eigenen Spezialregeln. Schöpfer oder Kopierer So haben wir etwa in Deutschland das Leitbild des genialen Schöpfers aka Urheber, der völlig frei aus sich heraus, ohne Input aus anderen Werken, Dinge kreiert. Gewisse

Rechte kann der Schöpfer fast überhaupt nicht übertragen. Im angelsächsischen Raum steht eher das technische Vielfältigen im Mittelpunkt der Copyright oder "Kopierrechte"-Regelungen. Dazu viele liebgewonnene Länderspezifika, nicht nur bei der Laufzeit des Urheberschutzes. Evaluation zur 2001-EU-Richtlinie PIRATEN-EU-Abgeordnete Julia Reda hat am vergangenen Montag zur alten EU-Urheberrechtsrichtlinie aus 2001 dem EU-Parlament eine Evaluation und Bericht vorgelegt. Als federführende Berichterstatterin schreibt sie laut Nachrichtenagentur dpa, dass die bisher geltenden Regeln

den grenzüberschreitenden Austausch von Kultur im Internet behindern: "Europe would benefit from a copyright that promotes creativity not just by locking up past creations, but by broadly encouraging future creation and unlocking a pan-European cultural market." Zukünftig soll laut Reda die Verwendung von Fotos, Filmausschnitten und Texten erleichtert werden. Basiskommentare statt Lobbylügen Julia Reda freut sich auf Kommentare von Nutzern, damit es nicht nur bei Diskussionsbeiträgen der bisher 86 Lobbykontakte bleibt. Alles weitere auf ihrer Homepage.





Netzpolitik

News

@courage Snowden twittet an uns: Wenn sich der US-Supreme Court der NSA-Affäre annimmt, wird es einer von diesen fünf Fällen: <http://arstechnica.com/tech-policy/2015/01/if-the-supreme-court-tackles-the-nsa-in-2015-itll-be-one-of-these-five-cases/> mehr dazu: <https://edwardsnowden.com/impact-constitutional-challenges>

Merkel und Gabriel pro Vorratsdatenspeicherung

Ein Attentat (mit 12 Toten) dient wieder einmal der Rechtfertigung von maßlosen Grundrechtseingriffen für 80 Millionen Einwohner. Bundeskanzlerin Angela Merkel und ihr Vize, SPD-Chef Sigmar Gabriel: beide forderten heute die Wiedereinführung der verdachtslosen Protokollierung von Telekommunikation jedes Bürgers (Vorratsdatenspeicherung).

Merkel sagte: „Angesichts der parteiübergreifenden Überzeugung aller Innenminister von Bund und Ländern, dass wir solche Mindestspeicherfristen brauchen, sollten wir darauf drängen, dass die von der EU-Kommission angekündigte überarbeitete Richtlinie zügig vorgelegt wird, um sie anschließend auch in deutsches Recht umzusetzen.“

Nicht nur das deutsche Verfassungsgericht, auch der Europäische Gerichtshof hat die totale Aufzeichnung aller Kommunikationsdaten als grundrechtswidrig verworfen, allerdings nicht vollumfänglich. In diese Lücke drängen nun CDU und CSU.

Patrick Breyer, Themenbeauftragter für Datenschutz der Piratenpartei, vergleicht das mit dem Verhalten von Aasgeiern. Wie diese kreisen Merkel und ihre Getreuen um die von den Pariser Anschlägen erschütterte Gesellschaft, so Breyer. „Sie versuchen, ihr die Vertraulichkeit unserer Kommunikation und Bewegungen zu entreißen.“

Spaltipilz VDS?

Doch die Regierung ist gespalten. CDU und CSU treiben die Sache voran. Kein Applaus gab es von SPD, Grünen und Linken im Bundestag.

Breyer: „Jeden Tag hakt ein anderer Sicherheitsideologe auf unserer privaten Telekommunikation herum – dabei sind anonyme Quellen und Kontakte eine zentrale Grundlage der von den Islamisten angegriffenen Pressefreiheit.“

In Frankreich gibt es eine ungezielte Vorratsdatenspeicherung für alle Bürger. Aber das hat keinen Anschlag verhindert. Ineffizient und ein völlig unverhältnismäßiger Eingriff in unsere Grundrechte, so Breyer weiter. „Ich bin entschlossen zu erfahren, dass auch SPD-Chef Gabriel nach so vielen Protesten, Urteilen und Gutachten eine neuerliche flächendeckende Protokollierung unserer Kontakte, Bewegungen und Internetverbindungen befürwortet.“

Proteststürme

Wenn Gabriel an den Grundfesten der freien Kommunikation rüttelt und Wind sät, wird er Proteststürme der Zivilgesellschaft ernten. Ich appelliere an die SPD, ihrem Versprechen aus dem Europawahlkampf treu zu bleiben und eine unterschiedslose Speicherung aller unserer Telekommunikationsdaten zu verhindern!

Crypto-Kommunikation

Die Cryptoparty wandert in den Browser: Die großen Webmail-Anbieter GMX und Web.de wollen sichere Ende-zu-Ende Verschlüsselung entwickeln, meldet heise.de. 34 Millionen Nutzer sollen so auf einen Schlag NSA- und BND-sichere Elektropost versenden können. Ende 2015 soll es soweit sein.

Details zu den Verschlüsselungsplänen habe United-Internet-Geschäftsführer Jan Oetjen nicht genannt, aber eingestanden, „es wird eine große Herausforderung sein, Dienste mit einer einfachen Nutzung dafür anzubieten.“ Trotzdem arbeite man daran, weil Datenschutz und Verschlüsselung im Zuge der Snowden-Enthüllungen deutlich wichtiger geworden seien. Bei Mails gibt es einiges aufzuholen. Seit mehreren Jahrzehnten existiert das PGP-Tool zur sicheren Mailkommunikation. Es bringt allerdings große Mühen für den Endnutzer mit sich.

Facebooks „WhatsApp“ bietet auf Smartphones bereits seit November 2014 eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Auch die iMessages von Apple sind ohne weiteres Zutun des Nutzers durchgängig verschlüsselt.

Ein Blick aus der Vergangenheit zwei Jahre vor Orwell-1984, gefunden von @trevortimm: James Bamford sagte schon 1982 voraus, dass der US-Congress der NSA nicht in die Parade fährt, sondern dass dies gängig verfügbare Verschlüsselungstechnik vielleicht schaffen wird:

Fortschritt durch Technik also: Die Leute, die das Netz gebaut haben, haben nicht wirklich das sichere Netz. Und sonst ...

Werbung: Von @cypherpunks kommen 10 einfache Schritte, wie man sich gegen das heimische WLAN schneller macht: <http://www.vox.com/2014/12/31/7471309/wifi-faster>

Lebensmittel sind das neue Rauchen/Saufen — Merkel macht Deutschland fit! Unsere geliebte Bundesregierung will eine Diabetes-Strategie beschließen. Eine Steuer auf Zucker und Fett sowie neue Werbeverbote könnten dabei herauskommen: <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/regierung-will-diabetes-strategie-beschliessen-13350426.html>

Killerspiele-News: Mehr als 10.000 Briten wollen Job als Paintball-Zielscheibe, was kann da schon schiefgehen? <http://www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.grossbritannien-mehr-als-10-000-wollen-job-als-paintball-tester-c42220b7-39a7-429b-9eeb-b31845893ea9.html>

2 Beiträge zu ähnlichem Thema
mehrere Kurzmeldungen